



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**  
⑩ **DE 202 14 879 U 1**

⑤1 Int. Cl. 7:  
**F 21 V 21/005**  
F 21 V 23/06

②1 Aktenzeichen: 202 14 879.3  
②2 Anmeldetag: 20. 9. 2002  
④7 Eintragungstag: 30. 10. 2003  
④3 Bekanntmachung  
im Patentblatt: 4. 12. 2003

DE 202 14 879 U 1

⑦3 Inhaber:  
Arnold & Richter Cine Technik GmbH & Co Betriebs  
KG, 80799 München, DE

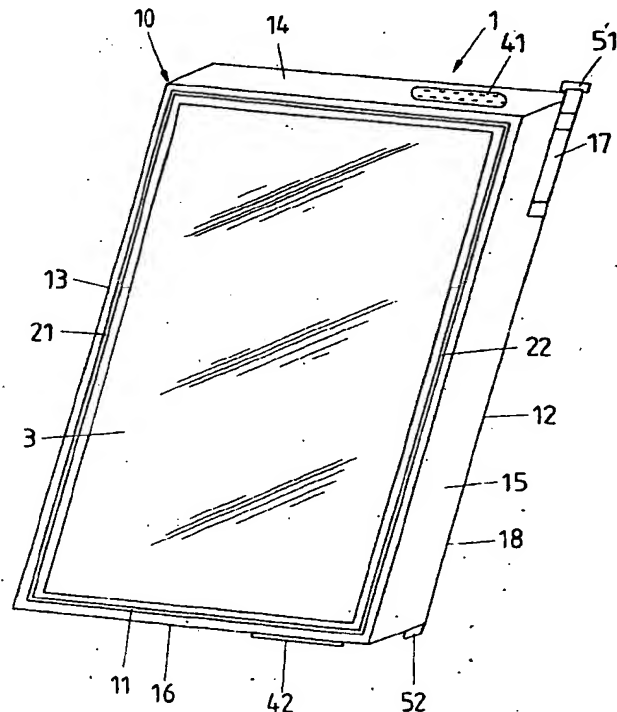
⑦4 Vertreter:  
Maikowski & Ninnemann, Pat.-Anw., 10707 Berlin

⑤6 Recherchenergebnisse nach § 7 Abs. 2 GbmG:

|    |               |
|----|---------------|
| DE | 198 53 424 A1 |
| DE | 198 30 271 A1 |
| DE | 36 32 140 A1  |
| DE | 298 15 153 U1 |
| DE | 297 19 382 U1 |
| DE | 92 14 092 U1  |

⑤4 **Beleuchtungsanordnung**

⑤7 Beleuchtungsanordnung aus aneinanderreihbaren elektrischen Flächenleuchtenmodulen mit einem Gehäuse, dessen Gehäusetiefe klein gegenüber der lichtabgebenden Fläche der Flächenleuchtenmodule ist dadurch gekennzeichnet, dass die Flächenleuchtenmodule (1; 1a, 1b, 1c) im wesentlichen identisch ausgebildet und über jeweils zwei ihrer Gehäusestirnseiten (13 bis 16) elektrisch und mechanisch unmittelbar miteinander verbindbar sind.



DE 202 14 879 U 1

**Ansprüche**

1. Beleuchtungsanrichtung aus aneinanderreihbaren elektrischen Flächenleuchtenmodulen mit einem Gehäuse, dessen Gehäusetiefe klein gegenüber der lichtabgebenden Fläche der Flächenleuchtenmodule ist

**dadurch gekennzeichnet,**

dass die Flächenleuchtenmodule (1; 1a, 1b, 1c) im wesentlichen identisch ausgebildet und über jeweils zwei ihrer Gehäusestirnseiten (13 bis 16) elektrisch und mechanisch unmittelbar miteinander verbindbar sind.

2. Beleuchtungsanrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Gehäuse (10) der Flächenleuchtenmodule (1; 1a, 1b, 1c) Mittel (21 bis 24) zur formschlüssigen Verbindung des Gehäuses (10) mit einer die Beleuchtungsanrichtung aufnehmenden Haltevorrichtung (6) aufweisen.

3. Beleuchtungsanrichtung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die elektrische Verbindung der Flächenleuchtenmodule (1; 1a, 1b, 1c) über aus mindestens zwei einander gegenüberliegenden Stirnseiten (13 bis 16) des Gehäuses (10) der Flächenleuchtenmodule (1; 1a, 1b, 1c) angeordnete Kontaktelemente (41, 42) herstellbar ist.

4. Beleuchtungsanrichtung nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Kontaktelemente (41, 42) aus Steckerelementen und Steckeraufnahmeelementen bestehen.

5. Beleuchtungsanrichtung nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Kontaktelemente aus Steckeraufnahmeelementen (41, 42) bestehen, in die zur Verbindung mit einem weiteren Flächenleuchtenmodul (1; 1a, 1b, 1c) ein Kuppelungsstecker und zur Verbindung mit einer Steuer- und Stromversorgungseinrichtung der Beleuchtungsanrichtung ein Verbindungsstecker (8) einsteckbar ist.

- 5 6. Beleuchtungsvorrichtung nach mindestens einem der voranstehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die modular aneinandergereihten elektrischen Flächenleuchtenmodule (1; 1a, 1b, 1c) individuell ansteuerbar sind.
- 10 7. Beleuchtungsvorrichtung nach mindestens einem der voranstehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Kontaktelemente (41, 42) eine der Anzahl aneinanderreihbarer elektrischer Flächenleuchtenmodule (1; 1a, 1b, 1c) entsprechende Anzahl Kontakte zur individuellen Ansteuerung und Stromversorgung der einzelnen aneinandergereihten elektrischen Flächenleuchtenmodule (1; 1a, 1b, 1c) aufweisen.
- 15 8. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Kontaktelemente Stromversorgungskontakte und eine Verbindung für einen Steuer- und/oder Datenbus aufweisen, über den die aneinandergereihten elektrischen Flächenleuchtenmodule individuell adressierbar und ansteuerbar sind.
- 20 9. Beleuchtungsvorrichtung nach mindestens einem der voranstehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die mechanische Verbindung der Flächenleuchtenmodule (1; 1a, 1b, 1c) über senkrecht zur Verbindungs-Stirnseite (13 bis 16) des Gehäuses (10) der Flächenleuchte (1; 1a, 1b, 1c) angeordnete, steckbare Formschlusselemente (51, 52) herstellbar ist.
- 25 10. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 9, **dadurch gekennzeichnet**, dass die mechanische Verbindung über die Formschlusselemente (51, 52) und kraftschlüssige Verriegelungselemente herstellbar ist.
- 30 11. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 9 oder 10, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Gehäuse (10) der Flächenleuchte (1) im Bereich mindestens einer Stirnseite (13 bis 16) eine Aufnahme zur Verbindung mit Formschlusselementen zur Kaskadierung von Flächenleuchtenmodulen (1; 1a, 1b, 1c) aufweist.
- 35

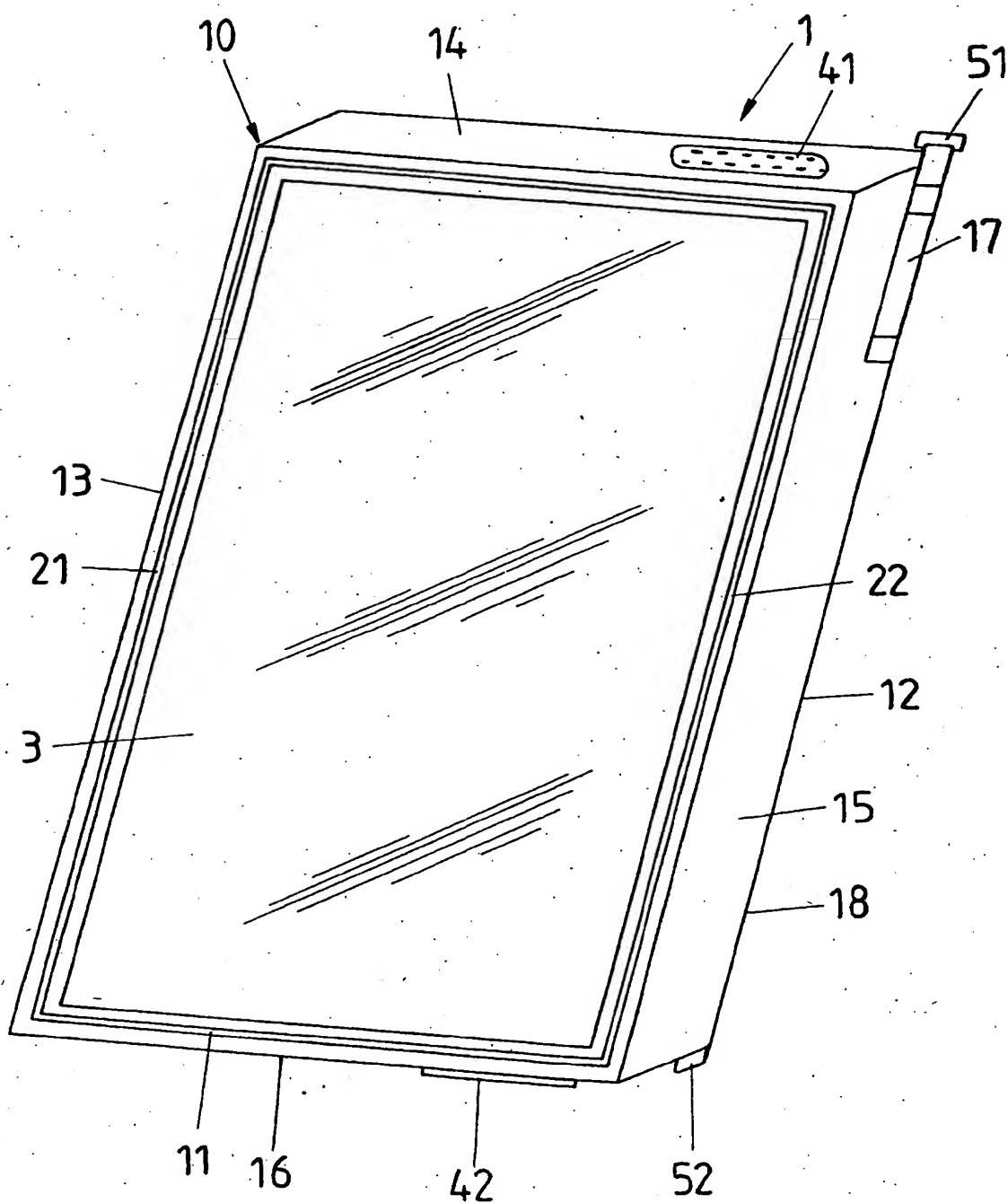
12. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 11, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Aufnahme aus einer Ausnehmung zur Verbindung mit einem Formschluss- oder Verbindungselement besteht, das zwei miteinander fluchtende Aufnahmen zweier Flächenleuchtenmodule (1; 1a, 1b, 1c) miteinander verbindet.

13. Beleuchtungsvorrichtung nach mindestens einem der voranstehenden Ansprüche, **gekennzeichnet durch** die Verwendung einer flächig ausgebildeten Entladungslampe als Flächenleuchtenmodul (1; 1a, 1b, 1c).

\*\*\*\*\*

8 20.09.02

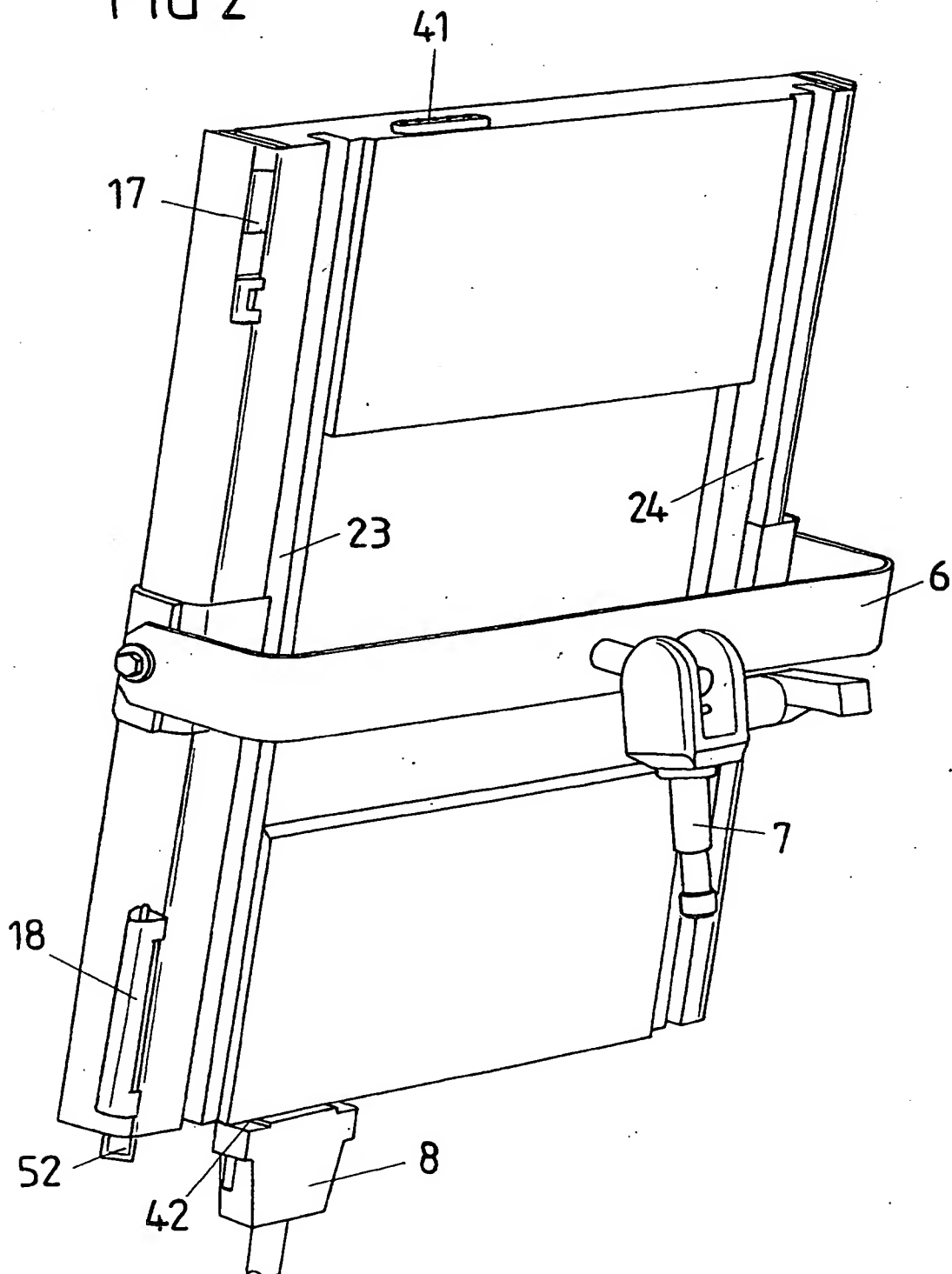
FIG 1



DE 202 14 879 U1

B 20.09.02

FIG 2



DE 202 14 879 U1

8 20.09.02

FIG 3

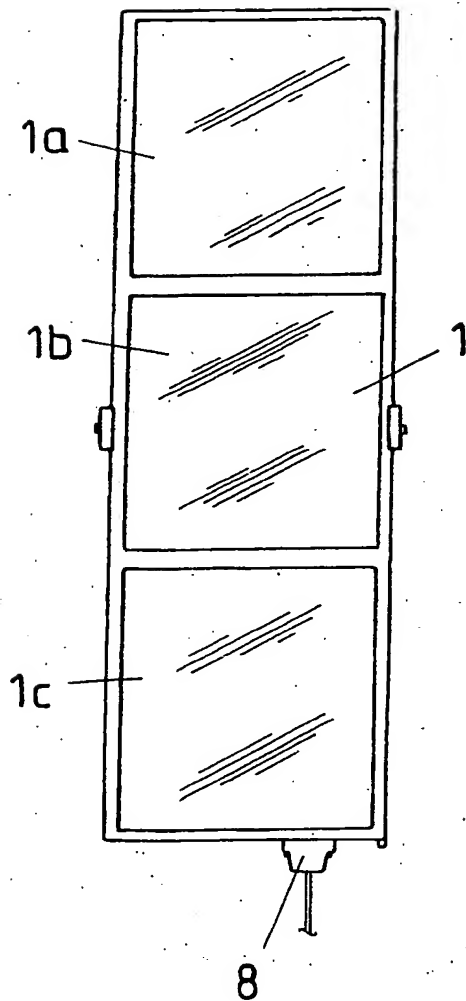
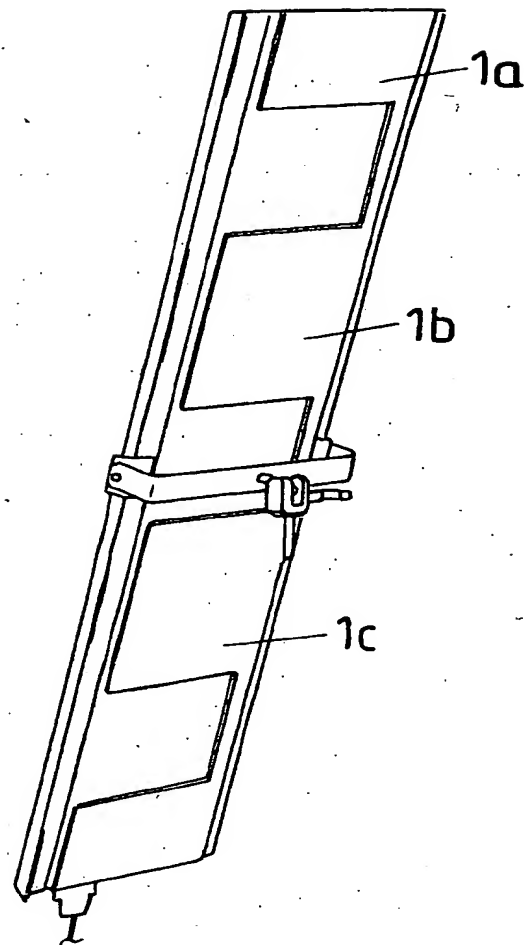


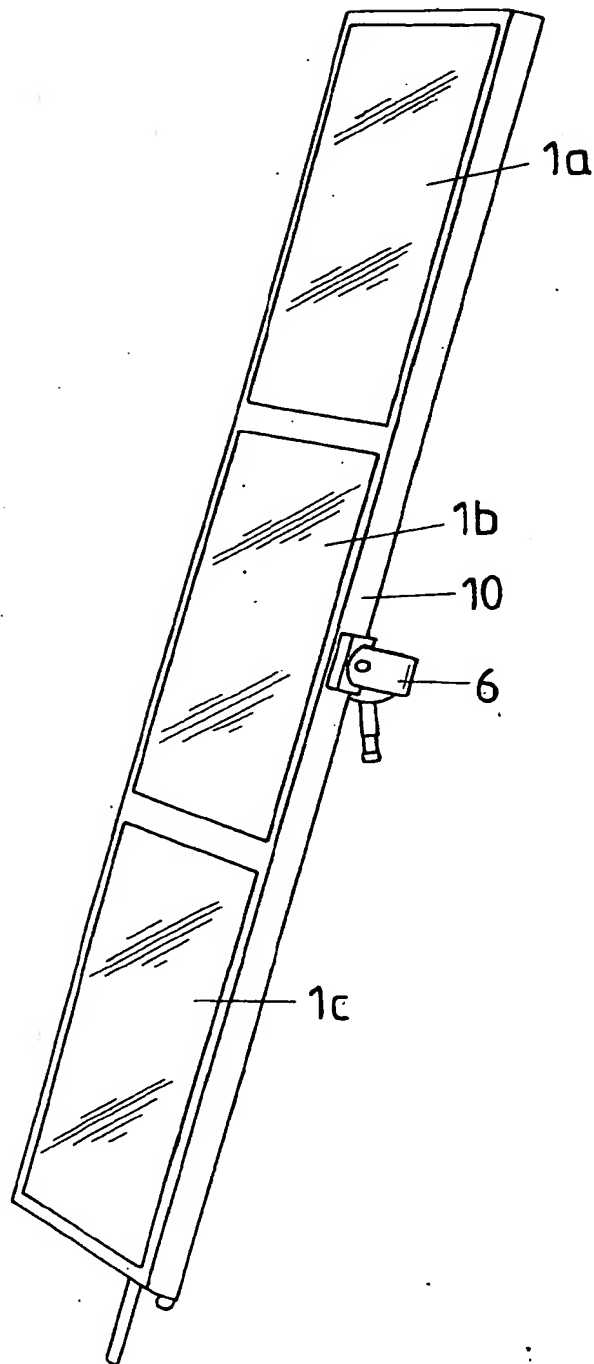
FIG 4



DE 202 14 879 U1

B 20-09-02

FIG 5

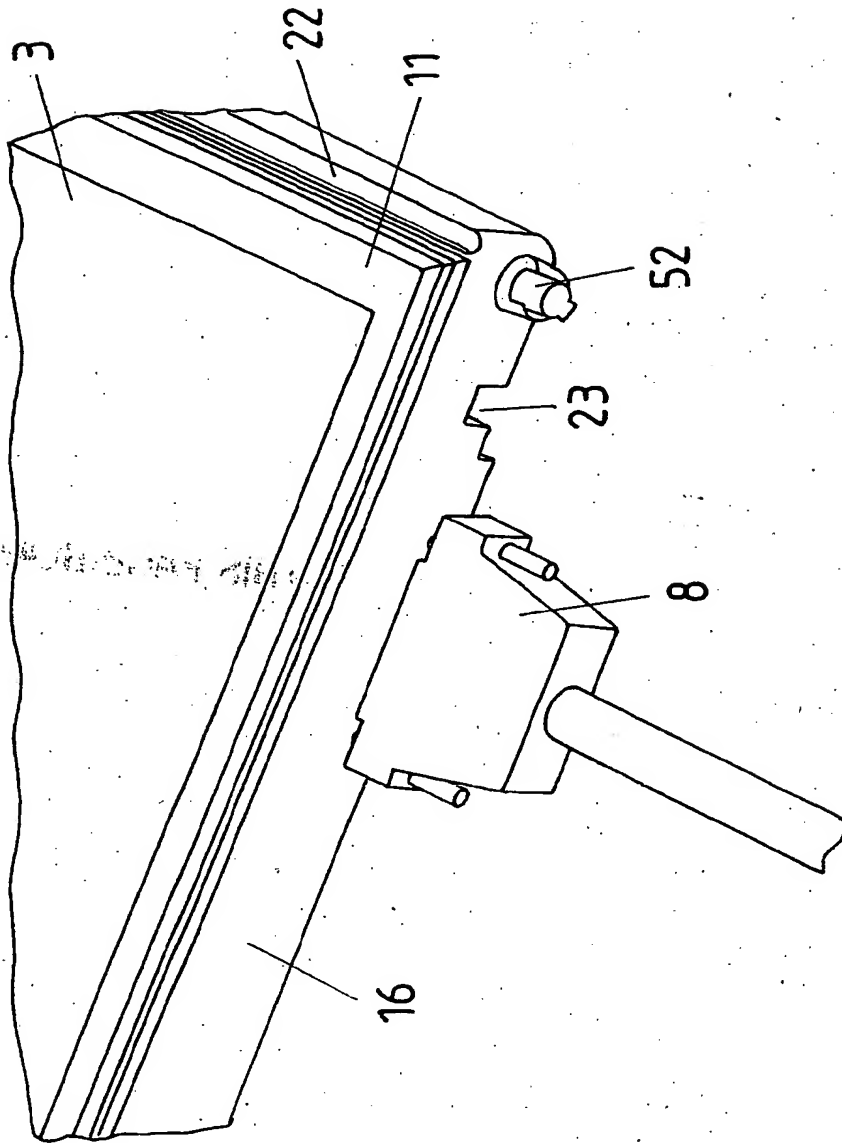


DE 202 14 879 U1



20.09.02

FIG 6



DE 202 14 879 U1

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**